



# VKKK

## Journal

September 2019 / Heft 81

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



## Benefiz-Fußballspiel: KICKEN FÜR KIDS

### Begeistert im Einsatz für den VKKK:

Die Fernsehkommissare Tim Seyfi, Matthias Koeberlin, Friedrich Mücke, Fußballlegende Hans Dorfner neben Adnan Maral und Hansi Pflügler (v.li.) vorne Marcus Mittermeier... lesen Sie weiter auf Seite 2



## Herzlichen Glückwunsch!

Die Mitarbeit in unserem Vorstand hält die Mitglieder offensichtlich jung.

Am 30. Mai feierte Frau Irmgard Scherübl den 60.



Dann am 24.08.2019 Frau Gerlinde Metz den 50.



Der Restvorstand wünscht beiden alles Gute zunächst mal für das nächste Jahrzehnt.

VKKK



VKKK®

## Helfer mit Herz gesucht

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter,

Sie werden wieder gebraucht:



Adventszeit 2019

14. - 16.11.2019 Tombola  
im Donau-Einkaufszentrum, Rgbg.

22.11. - 23.12.2019  
Weihnachtstombola im GLOBUS-  
Neutraubling

Steffi Riedmüller und Renate Enzmann verwöhnten die Patienten und ihre Angehörigen auf der Onkostation kulinarisch und immer unter einem bestimmten Thema. Diesmal:  
Dult und Schmetterling



## 15. Benefizkonzert Gemeinsam gegen Leukämie

**Sonntag,  
13. Oktober 2019  
18:00 Uhr**

in der Pfarrkirche  
St. Michael in Lauterhofen

### Mitwirkende Gruppen:

- „16 LA“ aus Lauterhofen
- Chor Allegra aus Velburg
- Orchester Kunterbunt Musikschule Neumarkt
- Herzklang aus Neumarkt

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.  
Der Erlös aus diesem Konzert kommt ausschließlich dem  
Kinderpalliativteam Ostbayern und dem VKKK Ostbayern e.V. zugute

## Stadtkapelle Velburg e.V.

Samstag, den 26. Oktober 2019 um 19:00 Uhr  
Sonntag, den 27. Oktober 2019 um 17:00 Uhr  
in der Stadtpfarrkirche St. Johannes in Velburg

### Märchen-Musical „FREUDE“



VKKK®

I  
M  
P  
R  
E  
S  
S  
U  
M

Herausgeber:  
VKKK Ostbayern e.V.  
Verein zur Förderung krebserkrankter  
und körperbehinderter Kinder  
1. Vors.: Prof. Dr. Franz-Josef Helmig  
2. Vors.: Irmgard Scherübl  
3. Vors.: Günther Lindner

Redaktionsadresse:  
Franz-Josef-Strauß-Allee 17  
93053 Regensburg  
[www.vkkk-ostbayern.de](http://www.vkkk-ostbayern.de)

Redaktion und Gestaltung:  
Irmgard Scherübl, (Chefredaktion),  
Theresia Buhl,  
Karin und Günther Lindner  
Sandy Cleghorn, Renate Weickl

Fotos:  
Titel: Tino Lex  
Georgina Forstner,  
Buhl, Scherübl, Lindner,  
© fischerbild.de, Pfeifer, Charivari,  
Privatarchiv, Bildunterschriften

### Spendenkonten:

Volksbank Regensburg  
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40  
BIC: GENODEF1R01

Sparkasse Regensburg  
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36  
BIC: BYLADEM1RBG

Satz & Druck  
Beck e.K., 94315 Straubing  
Telefon: 0 94 21 / 84 24 62

Erscheinungsweise:  
vierteljährlich

Auflage: 4200

Der Bezugspreis ist im Förder-/  
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem  
Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion.  
Leserschriften stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns  
vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen,  
vorzunehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir  
bemüht.



## Editorial

### Kicken für Kids

Benefizfußballturnier des VKKK Ostbayern

### Botschafterernennung:

Marco Sturm wird VKKK-Botschafter

### VKKK-Wunschbox

- Erfüllung von Herzenswünschen

### Herzenswunscherfüllung

Maximilian bei „Dahoam is Dahoam“

### Von Patient zu Patient

Ein Klinikkonzert, das Mut und Freude schenkt

### Trauernde Familien

- Sommergedenkfeier
- Wir erinnern uns an euch
- Familienwochenende im Waldschlössl

### Kinderbürgerfeste in

Kelheim und Roding

### Bürgerfest in Regensburg

### Golfschnupperkurs

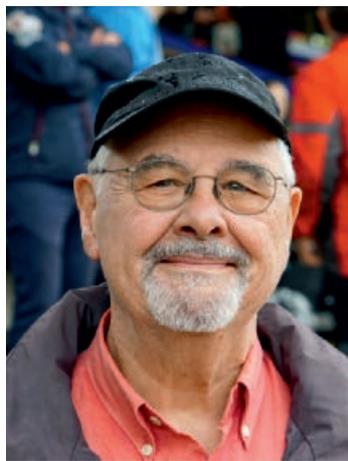
Eagels Charity Einladung an die Familien  
zum Golfen und zur Gala auf die Kristallkönigin

### Danke

### Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und  
Informationen auf. Für das nächste Journal  
bitten wir um Einsendung der Berichte bis  
zum 15. Oktober 2019, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam



Sehr geehrte Förderer und Sponsoren,  
liebe Mitglieder des VKKK,

unser Sommerfußballturnier erfreut sich  
immer größerer Beliebtheit. Diesmal  
nahmen 36 Männer-, Frauen- und Kin-  
dermannschaften teil. Als sie am  
Vormittag alle mit ihrem Tross im Uni-  
versitätsstadion waren, hatten wir eine  
ganz schöne Kulisse. Und auch Petrus  
mag uns. Wir alle sehnen uns nach dem  
Regen, aber nach einer völlig verregne-  
ten Nacht, war es wunderbar, als es ab 7  
Uhr trocken war. Dann wurde es ein  
gelungener Tag, den wir uns alle auch  
verdient hatten. Ein wenig müssen wir  
noch die Trommel rühren, damit Sie  
kommen. Am Nachmittag hätten wir  
noch Platz gehabt.

Schauen Sie sich die Berichte über die  
Aktionen zugunsten des VKKK an.  
Vielleicht finden Sie einen Anstoß: das  
könnten wir doch auch mal machen. Ich  
bin immer erstaunt, wie vielfältig die  
Antworten sind, wenn ich bei Spenden-  
übergaben frage, was die Gruppen  
dafür gemacht haben. Die Helfer sind  
darin gottlob findiger als wir.

A propos Helfer! In Regensburg war mal  
wieder Bürgerfest. Auf eine Aktion  
möchte ich Sie besonders aufmerksam  
machen. Man konnte für ein paar Euro  
Bälle werfen und wenn man ins  
„Schwarze“ getroffen hatte, plumpste  
ein freiwilliges Opfer in einen ziemlich  
großen Wasserbottich. Sie sagten, dass  
es Spaß gemacht habe. Spaß für eine  
gute Sache. Aber es war ja auch heiß.

Den vielen Helfern danken wir wieder  
mit einer Brotzeit auf der Dult. Alle  
haben sie mehr als verdient. Helfen  
muss nicht immer Spaß, soll aber  
Freude machen. Und unser Dank an alle  
kommt von Herzen.

Weiter so!

Ihr

F.-J. Helmig



Verein zur Förderung krebskranker und  
körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



# Benefiz-Fußballspiel: KICKEN FÜR KIDS

Sportpark-Universität - Am Biopark

Samstag 13. Juli - 36 Mannschaften - 9 bis 17 Uhr



Das ist hart. Kein warm-up auf dem Rasen.

Schöne Grüße vom Platzwart, der Rasen hätte gelitten. Was ist ihm denn zugestoßen? Anhaltende Trockenheit? JaHA, die plagt noch ganz andere. Von da wo ich sitze sieht er (der Rasen) ziemlich gut aus: saftig grün. So wie ein Fußball-Rasen auszusehen hat. Oder war das Cricket? Die zweite Ermahnung (wo bitte schön sollen sich die Spieler denn gemeinsam aufwärmen wenn nicht auf dem Rasen, man muss ja so ein bisschen Rasengefühl unter den Schuh bekommen) bringt die Erklärung: es liegt am heutigen Wetter. Aha. Es



Hansi Pflügler zeigte vollen Einsatz!

dröppelt sanft aber stetig vor sich hin. Egal, nicht weiter drüber nachdenken, es ist 8:45...wird 8:50.....und wir wollen ja wenig-

tens pünktlich starten. Das sagt sich auch Prof. Dr. Franz-Josef Helmig, der die Spiele eröffnet: wir lassen uns doch davon nicht den Spaß vermiesen, schon gar nicht, wenn wir so schönen Regen noch nie hatten.

Stadtrat Dr. Thomas Burger, der in Vertretung für Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer auf dem Platz ist (und der Mannschaft Stadt Regensburg ein wenig mentale Starthilfe leistet), würdigt die enorme Leistung des VKKK. Viele Lebensgeschichten, insbesondere der Kinder, verlaufen tragisch. Hier nicht nur die medizinische Versorgung der Kinder im Blick zu haben sondern besonders für die Angehörigen gute und entlastende Bedingungen zu schaffen, sei das unbestrittene Verdienst des VKKK.

## Wir leben nicht nebeneinander, wir leben miteinander.

Die Unterstützung, die der VKKK aus der Stadtgesellschaft erfährt, ist enorm. Allein die „namhaften Startgebühren“, wie es Markus Liebezeit so treffend formuliert, sind ein wesentlicher Teil des Spendenerlöses.

Da gibt es ein starkes Bedürfnis seitens der Ostbayerischen Unternehmen, ihren Bekanntheitsgrad zu nutzen, und eine gute Sache zu unterstützen und weiterhin bekannt zu machen. Noblesse oblige. Speaking of which: da schickt der Marcus Mittermeier gleich noch seinen Dank an die Stadt Regensburg für die Rückendeckung hinterher und ach ja: viel Erfolg bei der anstehenden Wahl.

## Dank an die Sponsoren

Dank an alle Sponsoren, an Peter Langensteiner, der die Schiris koordiniert, an die Malteser, an Tobias Lammerl und Dr. Gerhard Ascher und ihre Teams (wir hoffen das Beste und gell, spielt halt einen Fußball, der dem Wetter angemessen ist). In eigener Sache (damit sollte es mal eine bessere Platzierung als in den Vorjahren geben) dankt er Hansi Pflügler und Klaus Augenthaler, die das Team Kommissar heuer verstärken. Neu im Team sind außerdem Leo Reisinger („Toni, männlich, Hebamme“) und Matthias Koeberlin („Die Toten vom Bodensee“). Apropos neu: auch Angstgegner Jörg Butt hat sich Verstärkung mitgebracht, er rückt diesmal mit 2 Teams aus Waldtrudering an. **Alarm!**

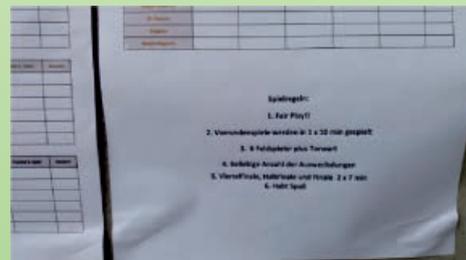
Die Traditionsmannschaft des SSV Jahn ist

in diesem Jahr zum ersten Mal bei der Herrenkonkurrenz dabei. Alaaarm!



Ein special thanks an die Damen der Nationalmannschaft der Deutschen Post AG für die mit Sicherheit längste Anreise und viel liegengelassene Arbeit.

Der Dankesworte sind genug gewechselt, es klart auf (Regen sei ja auch Sache der Schirmherrin) und Dr. Burger schickt sich an, den Ball auf Anfang zu bewegen. Anstoß für Kicken für Kids 2019....ja Moment mal....ach so....die OnkoKids eröffnen gegen die Kommissare (Unterabteilung Schauspiel) und Jörg Butt geht einer Nebentätigkeit im Tor der OnkoKids nach. Dann darf Dr. Burger aber doch selbst anklicken und eröffnet die Spiele.



Fair Play findet auch an der Auswertungswand statt, wo naturgemäß immer ein riesiges Gedränge herrscht. Einer der Schiedsrichter tut sich ein bisschen schwer mit dem System und schafft es erst auf 5 komma nix, die Ergebnisse einzutragen. Da greift ihm ein Rewag-Spieler wohlwollend unter die Arme. Das wäre die „einmalige Gelegenheit gewesen, unser Ergebnis zu verbessern“. Tja, Chance vertan du ehrliche Haut.

Man macht sich ja so seine Gedanken, wenn man zwischen den Haupt- und Nebenspielfeldern hin und her läuft, vielleicht auch darüber: Eine der Graf-Speemansschaften habe sich beschwert, sie hätte gegen die Klinik-Clowns verloren, weil sie schlechte Platzbedingungen hatte. Ah.



Anstoß: Dr. Thomas Burger kickt an und eröffnet die Spiele zu Kicken für Kids 2019

Schon wieder der Rasen. Oder doch nicht? Inwiefern können die Platzbedingungen für eine von zwei Mannschaften, die auf demselben Platz spielen, schlechter sein als für die andere? Egal. Jetzt kommt die Sonne raus und damit der run auf die Würschtl und Steaks (Danke an Firmen-gruppe Wolf) und die gekühlten (Arco Bräu) und koffeinhaltigen (Feinkost Rehorik) Heißgetränke.

Und es wird flaniert was das Zeug hält. Kleine und weniger kleine; wichtige und weniger wichtige Hunde – alle wollen sie einen Blick erhaschen auf die Berühmtheiten, die gern für ein Selfie 3 Plätze in der Schlange aufnutschen. Na Schmarrn! Die Versteigerung beginnt, und wieder gibt Harry Landauer alles für den guten Zweck. Das erste Paar Karten für ein Spiel des FC Bayern der neuen Saison in der Allianz-arena geht noch als Schnäppchen weg: 170€ ist der Erlös der ersten Runde. Jetzt zieht der Harry seinen Hut auf und auch die Springer Nicholas Sade und Felix Mittermeier haben sich mittlerweile warmge-laufen. Hui da geht die Post ab! Völlig irre 620€ heißt es dann für das zweite Paar Karten.



Der VKKK übergab an die Klinikclowns für ein weiteres Jahr Clownsbesuche in der Klinik 14.946 €.

Es spendeten aber auch: Jörg Butt und seine Waldtruderinger (1.500€) und die Deutsche Post AG (1.000€) – über 3.000€ allein an einem Nachmittag, das ist der Wahnsinn.



Und wer hat gewonnen? Ach, ALLE haben gewonnen: der VKKK, die Kommissare, die es tatsächlich in die Finalrunden geschafft haben und die Kids, die in diesem Jahr keinen Pokal sondern eine Show mit Zauberclown Emma bekamen. Und das ist ja wohl unbestritten der Hauptgewinn.

Anja Theile

Schön, dass Ihr da wart und danke für Euren Enthusiasmus für den VKKK. Sport frei bis zum Juli 2020 - wir sehen uns.



„Am Ende ist es wie im Profifußball: es geht ums Geld.“

Diese Firmen und Gruppen haben den VKKK bei Kicken für Kids tatkräftig und finanziell unterstützt



Zauberclown  
Emma



Bulli-Studio



Veranstaltungsservice  
Gourmet Mobil





Die Brauerei Graf Arco stellte einen Ausschankwagen, Biergarituren, Schirme und Zubehör zur Verfügung, spendete die Hälfte der Getränke. 1.580 € waren in der Getränkekasse. Fleischwaren Wolf stellte Grill, Würstl, Fleisch und Semmeln kostenfrei zur Verfügung, 1.612 € kamen durch den Verkauf zusammen. In der Spendenbox vom Popcorn lagen 75 €.



Harry Landauer erwies sich als erfolgreicher Versteigerer. So animierte erspritzten Felix Mittermeier und Kevin Holzner stolze 790 €.



Anja Theile (links), unsere rasende VKKK-Reporterin, war immer hautnah am Geschehen. Zusammen mit Fotografin Georgina Forstner (Mitte) und Christian Omonsky, Sportmoderator von Kicken für Kids, sorgten Sie für eine gute Presse und Öffentlichkeitsarbeit.



Die „Berglerbuam“ der F-Jugend des TV Großberg spielten im Turnier und spendeten auch 100 € aus der Gruppenkasse.



Physiotherapeut Tobias Lamml kümmert sich mit seinem Team um die müden Muskeln der Fußballerinnen und Fußballer. Diese honorierten den Einsatz und spendeten 320 €.



Cem und Daniel vom Laufsteg 36 schnitten am Rand des Fußballfeldes Haare. Fußballer wie Gäste ließen sich diese besondere Gelegenheit nicht entgehen und spendeten 560 €.



Adnan Maral und Tim Seyfi sind VKKK-Fans und freuen sich mit uns über den

**Gesamterlös von 26.549,86 €**



Schiedsrichter Obmann Langensteiner und seine Kollegen hatten die Balkünstler im Griff, Zauberkünstlerin Emma die Kinder. In ihrem Spendenhäuschen lagen 190 €.



Die lustige Fotobox im Oldtimer vom Bulli - Studio sorgte für bleibende Erinnerungsfotos.

In den Spendenboxen sammelten sich 610 €

Leider ist der Platz im Journal begrenzt. Wir hätten Ihnen hier gerne noch viel mehr Bilder gezeigt: von den vielen ehrenamtlichen Helfern, von den tollen Fußballern und von den begeisterten Zuschauern. Unter [www.vkkk-kicken-fuer-kids.de](http://www.vkkk-kicken-fuer-kids.de) finden Sie weitere Bilder von unseren Fotografen: Georgina Forstner und VKKK-Team.

*Wir vom VKKK sagen DANKE für die vielen engagierten Menschen wie Marco Sturm und Familie Lücke, ohne die wir unsere Arbeit nicht leisten könnten.*

## VKKK-Botschafterernennung: Marco Sturm

Marco Sturm, Ex-Eishockey Bundestrainer und erfolgreichster deutscher Eishockeyspieler in der NHL, ist es seit langem ein Anliegen, kranken, behinderten oder benachteiligten Kindern zu helfen. Dafür hat er bereits 2005 eine Stiftung gegründet.

Seit 8 Jahren unterstützt Marco Sturm mittels Direkthilfe über den VKKK Familien von krebserkrankten Kindern. Mit der aktuellen Spende für 2019 in Höhe von € 6.000,-- ist bereits eine Gesamtsumme von € 24.000,-- erreicht.

Anfang August 2019 wurde Marco Sturm für sein Engagement vom VKKK Ostbayern e.V. zum Botschafter des Vereins ernannt. "Für mich ist es eine Ehre", sagte Marco Sturm im Rahmen der Vorstellung im Elternhaus des VKKK. "Für alles, was mit der Marco Sturm Stiftung zu tun hat, bin ich immer offen und mache das gerne".

Bei der Übergabe der Botschafterurkunde, im Beisein von Stiftungsvorsitzenden Hans Sturm und Stiftungsvorstand Josef Hiendl, meinte Prof. Franz Josef Helmig (1. Vorsitzender des VKKK) mit einem Lächeln: "Jemand wie Marco Sturm ist das typische "Opfer" für einen Botschafter unseres Vereins."

Der VKKK informierte über die Zukunftspläne, die auch ein Nachsorgezentrum beinhalten sollen. "Die Kinder sind zwar vom Krebs geheilt, aber sie sind noch nicht gesund."



## Eine Herzensangelegenheit von Jonas und Pia Lücke: SoundHorn-Festival kostenfrei für VKKK-Familien

Jonas und Pia Lücke, die Organisatoren des SoundHorn Festivals in Niederhofen, schreiben in ihrem Blog:

Am Anfang war es ein Wunsch von Jonas einmal eine Open-Air-Veranstaltung zu machen, die durch Qualität überzeugt und wo vor allem der Sound ausgesprochen gut sein muss. Mittlerweile ist es viel mehr als nur ein Job oder ein Event, es ist ein Teil von uns. Das SoundHorn sitzt mit uns quasi am Tisch und geht auch mit uns ins Bett. Als Quereinsteiger (Jonas ist gelernter Landwirt und Pia Heilerziehungspflegerin) gehen wir sehr viele Dinge unkonventionell an und genau dies macht uns und unsere Veranstaltung besonders.

All unsere Ideen würden allerdings verpuffen, hätten wir nicht ein einzigartiges Team hinter uns, die das Festival erst zu dem machen was es ist.

Selbst wollen wir gar nicht daran denken, wie es ist, wenn eines unserer Kinder die Diagnose Krebs bekommen würde. So klein, so fröhlich und unbedarft und dann?

### Ja was ist denn dann?

Wir haben das Glück drei gesunde Kinder zu haben, nur weil unsere Kinder gesund sind wollen wir aber nicht die Augen schließen. Hier sind wir auf den VKKK gestoßen. Bei der Frage was dann ist, hilft dieser Verein ganz gezielt. Seine Aufgabe sieht der VKKK in der umfassenden Unterstützung von an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen, sowie ihrer Familien in medizinischer, pflegerischer, sozialer, psychologischer und rechtlicher Hinsicht.

Mit einem betroffenen Kind ist die Planung nicht mehr so einfach. Vieles ist ungewiss und man weiß nicht, wie die Tagesverfassung ist.

Deshalb haben wir den Familien kostenlose Tickets vorbeigebracht, damit sie ganz ungezwungen je nachdem wie es an dem Wochenende passt, bei uns vorbeikommen können und die finanzielle Hürde und Ungewissheit nicht das Erlebnis verwehrt.

Vielen Dank an Organisationen wie den VKKK für die Leistung an der Menschlichkeit.





# WUNSCHBOX

## Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

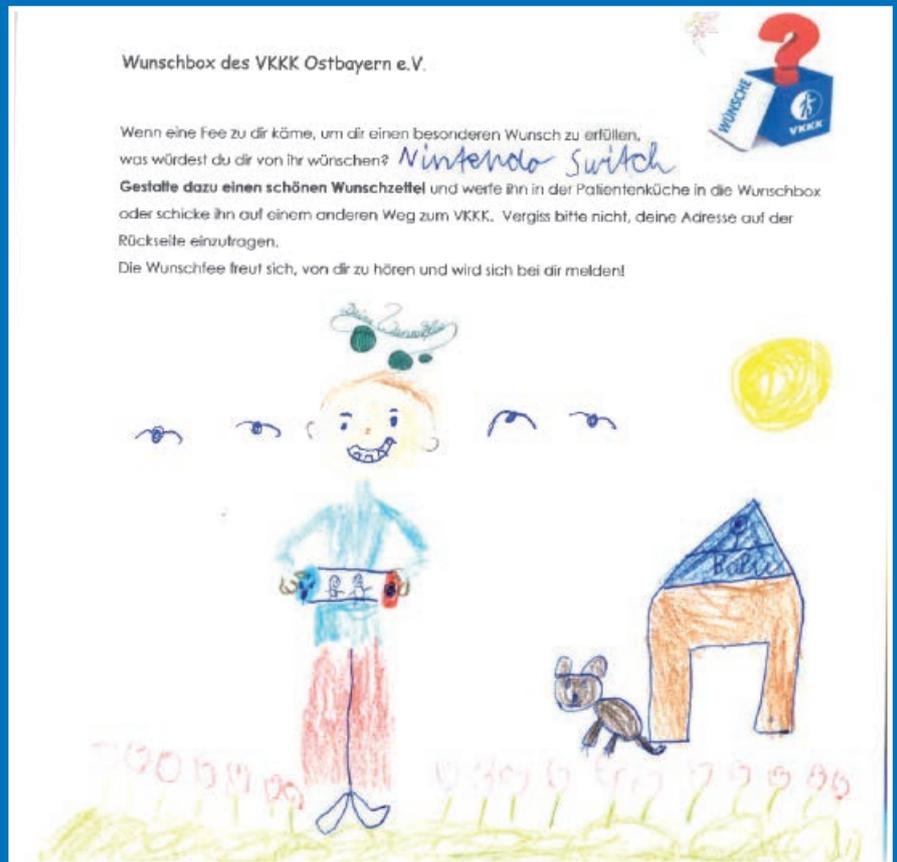
Die Krebserkrankung eines Kindes durchzustehen ist nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.

Bitte informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle unter 0941-29 90 75 wie **Sie** ganz konkret die Wunschfee unterstützen können.



„Oh wow, die hab ich mir schon so lange gewünscht“, sagte Felix der sichtlich überrascht war, dass er heute sein Geschenk im Elternhaus abholen durfte. Unsere Fee und Ihre Helfer versuchen alles, um den Aufenthalt in der Klinik etwas angenehmer und weniger langweilig zu gestalten.

*Felix, wir wünschen dir ganz viel Spaß mit der Nintendo Switch und Super Mario.*



Luis ist ein ganz großer Fan von allen möglichen Fahrzeugen der Bundeswehr, Feuerwehr und der Polizei. Da ist doch dann so ein lauter Panzer genau das Richtige für ihn. Der deutsche Panther wurde direkt ausgepackt, getestet und für PERFEKT befunden.



## Fahrrad

Das „Wunschbike“ für Elias (links) ist von der Firma Cube. Ganz wichtig war jedoch auch, dass dieses grün ist, so wie sein Fahrradhelm und seine Brille. Richtig stolz fuhr er aus unserem Elternhaus.

*Wie immer wünschen wir gute Fahrt und viel Spaß mit dem coolen Bike!*



## Nintendo Switch

Als Hugo (rechts) das Geschenk unserer Fee entgegennahm war die Stimmung doch gleich viel besser. Er konnte sogar ein bisschen für die Kamera lächeln.

*Lieber Hugo wir wünschen dir ganz viel Spaß mit deiner neuen Nintendo Switch Konsole und Mario.*



## Lego Technik

Maximilian ist ein großer Bastler, da ist dieser Mercedes Benz von Lego Technik genau das Richtige für ihn. Wir sind alle gespannt auf das fertige Modell.

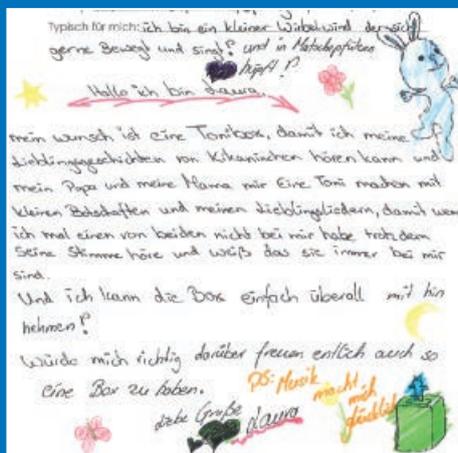
*Viel Spaß beim Tüfteln, von uns allen lieber Max.*



## Toni Box

Laura ist ein riesengroßer Fan des Kikaninchens. Und um ihre Lieblingsgeschichten immer und überall hören zu können, brachte die Fee eine Toniebox. Sie hat sich sehr gefreut und endlich kann Laura auch in der Klinik ihre Geschichten und Lieder hören. Unten ihr wunderschöner Wunschzettel.

*Viel Freude beim Geschichten hören.*



## Hängesessel

Maria (unten) wünschte sich einen Hängesessel für sich und ihren Hund Charlie, den sie ganz liebevoll ihren „Bruder“ nannte.

*Na dann, wünschen wir den Beiden eine lustige und erholsame Zeit in dem neuen Versteck.*



# Maximilian bei „Dahoam is dahoam“

Ein Herzenswunsch ging in Erfüllung



Hallo liebes VKKK Team,

am 26ten Juni durften wir dank eurer Hilfe das Dahoam is Dahoam Filmgelände in Dachau besuchen.

Dort wurden wir zu aller erst von Julia Wittmann empfangen und dann von ihr auch durch das ganze Filmdorf geführt. Anfangs sammelte ich erstmal ein paar Fotos und Autogramme von den herumlaufenden Schauspielern ein.

Wir trafen Andreas Geis (Stadlbauer), Tommy Schwimmer (Flori), Ursula Gerber (Theres), Ferdinand Schmidt-Modrow (Simon Brandl), Sophie Reiml (Sarah) und zu meiner Überraschung auch Michael A. Grimm (Max Brunner), der ein paar Wochen danach erst wieder im Fernseher auftauchte.



Daraufhin konnten wir die Filmkulissen bestaunen und den Brunnerwirt besichtigen.

Danach konnten wir auch noch beim Drehen einer Folge zuschauen und durften ein paar riesige Kameras im Wert von ein paar Millionen Euro bewundern. Wir sahen ein sehr großes Team rund um den Dreh, darunter Regisseur, Maske, Kameramänner, Teamassistenten und und und...

Was in dieser Folge passiert, das dürfen wir euch leider nicht verraten, denn diese wird ja erst ausgestrahlt und wir dürfen nichts vorweg ausplaudern. Es war sehr interessant zu sehen wie die ganze Serienaufnahme läuft, auch bei brutalen Temperaturen (um die 38°).

Danach wurden wir noch von Julia und ihrer Assistentin durch das Filmdorf geführt, wo wir die Kirche ohne Turm, den Maibaum und einige begehbbare Seriengebäude besichtigen durften. Im Anschluss konnten wir, wieder im Aufnahmebereich, das Innenleben der nicht begehbbaren Gebäude bestaunen. Auch die Kirche war fast nicht begehbar, nur ca. zwei Meter. Wenn in der Sendung fast das ganze Dorf aus der Kirche kommt, dann müssen sich alle nebeneinander reinstopfen. Zum Abschluss saßen wir noch mit Carina Dengler (Kathi), Holger Matthias Wilhelm (Gregor) und Katrin Lux (Funny) zusammen und machten einige Fotos.

Wir möchten uns recht herzlich bei euch bedanken, dieser Ausflug war wirklich unvergesslich. Vielen, vielen Dank! Ich habe euch einige Fotos von diesem Spektakel mitgebracht.

Euer  
Heinel Maximilian





### Quad

Nina kam zum ersten Mal zu uns ins Elternhaus und durfte sich gleich ihr Geschenk von unserer Fee abholen. Die Überraschung für Nina und ihre große Schwester war groß.

*Wir wünschen Beiden ganz viel Spaß bei den Rennen.*



### Fahrrad

Ein pinkes Fahrrad mit Körbchen sollte es für Emira sein. Diesen Herzenswunsch haben wir natürlich sehr gerne für sie erfüllt.

*Wir wünschen gute Fahrt und bitte den Helm nicht vergessen.*

*Wir wünschen allen, denen die Wunschfee einen Wunsch erfüllen konnte, ganz viel Spaß und Freude beim Spielen mit Freunden, Geschwistern und Mitspielern.*



### Heidalalm

Sophia liebt Heidi über alles und als sie wieder gesund war, durfte sie mit ihrer Mama nach Kärnten in die Heidalalm fahren. Damit ihr das Herz aufgeblüht.

*Wir können sehen, dass du viel Spaß hattest.*



# Von Patient zu Patient

Ein Klinikkonzert, das Mut macht und Freude schenkt



Eine Krebserkrankung kann der Beginn eines neuen Lebensweges sein. So war es bei Nik Cosmo, der durch seine Erkrankung zum Musiker wurde. Davon profitierten heute die jungen Patienten der Kinder-Universitätsklinik Ostbayern (KUNO) am Universitätsklinikum Regensburg (UKR), denen Nik Cosmo ein privates Klinikkonzert gab.

Dass Krebs eine schwere Erkrankung ist, ist bekannt. Wie es den Betroffenen aber wirklich geht, welche Gedanken sie haben und was sie sich wünschen, kann man nur errahnen. Einer, der es weiß, ist Nik Cosmo. Der 26-Jährige ist mit 15 Jahren selbst an Krebs erkrankt. Eineinhalb Jahre dauerte sein Kampf gegen die Krankheit. Geholfen hat Nik Cosmo damals die Musik. Sie war ihm ein großer Halt und hat ihm immer wieder Kraft gegeben. Seine Erfahrungen möchte der Musiker nun mit jungen Patienten in einer Klinikkonzert-Tour teilen und ihnen damit Mut machen. Im Rahmen seiner Tour war Nik Cosmo am Nachmittag des 9. Juli 2019 am UKR bei den Patienten der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation zu Gast.

## Ein exklusives Privatkonzert

In der KUNO-Ambulanz warteten schon viele Kinder und Jugendliche auf das exklusive Privatkonzert, als Nik Cosmo um 15:30 Uhr mit seinem Auftritt begann. Nur mit seiner Gitarre und einem E-Piano spielte er für sein besonderes Publikum seine eigenen Lieder. Zusätzlich erzählte Nik Cosmo anhand einer Bildershow seine Geschichte. Die Kinder durften aber nicht

nur zuhören, sondern auch selbst mitmachen. Auf verschiedenen Percussion-Instrumenten machten sie gemeinsam mit Nik Cosmo Musik.

„Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich, dass alles, was nichts mit dem Krankenhausalltag zu tun hat, eine willkommene Abwechslung ist. Ich bin nicht nur Musiker, sondern teile die gleiche Geschichte. Ich möchte von meinem persönlichen Weg erzählen und ein Beispiel dafür geben, was eine Krebserkrankung alles zum Guten verändern kann“, führt Nik Cosmo aus.



Nik Cosmo wurde selbst auch in der KUNO-Klinik Regensburg behandelt. Nachdem er den Kampf gegen seine Erkrankung gewonnen hat, war für ihn klar, dass sein Weg in der Musik liegt. Nachdem Nik Cosmo die letzten Jahre Pop-Musik in London studiert hat, ist er heute Berufsmusiker. Mit der Klinikkonzert-Tour will er nun dorthin zurück, wo sein musikalischer Weg begonnen hat, ins Krankenhaus. Die Tour soll sich über ganz Europa erstrecken.



Vor fast 10 Jahren erfüllte der VKKK Nikolais Herzenswunsch, den eigenen Song in einem professionellen Tonstudio aufzunehmen.

## Abwechslung in der schwersten Zeit des Lebens

In der Kinder-Universitätsklinik Ostbayern am UKR werden schwerstkranke Kinder und Jugendliche behandelt, die oft schon einen langen Leidensweg hinter sich haben. Medizinische Schwerpunkte sind die Hepatologie und Lebertransplantation, Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation sowie die Versorgung nach schwerwiegenden operativen Eingriffen. Nicht selten müssen Kinder und Eltern während ihres KUNO-Aufenthalts am UKR die schwerste Zeit ihres Lebens durchstehen. Umso willkommener ist jede Abwechslung, die Heiterkeit bringt und Krankheiten für ein paar Momente ausblendet. UKR



PD Dr. Jürgen Föll und Christoph Bauer, Stationsleitung Pflege, freuen sich, ihren ehemaligen Patienten so fit und talentiert wieder zu sehen. „Viel Erfolg für das neue Projekt.“



Am 5. Juni 2019, einem drückend heißen Sommertag, versammelten sich wieder zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister um bei der Sommergedenkefeier auf der Terrasse des VKKK Elternhauses sich ihrer verstorbenen Kinder, Enkel oder der verstorbenen Schwester oder des verstorbenen Bruders zu erinnern.

In der Gemeinschaft mit Menschen, die ebenfalls dieses schwere Leid erleben mussten ihr Kind zu verlieren, bot dieser Ort auf der Terrasse des Elternhauses für eine kurze Zeit die Möglichkeit ganz bei sich und in der Erinnerung an das verstorbene Kind zu sein. Unterstützt wurden die Erfahrung, die dieses Traueritual bietet, durch die Begleitung und Anwesenheit von Menschen, die um diese Trauer und diesen Schmerz wissen, da sie die Familien auch schon in der Zeit der Krankheit begleitet haben.

Es fanden sich Angehörige ein, die teilweise von weit anreisten, die schon Jahre immer wieder zu diesem Angebot der Trauerbewältigung kommen, aber es kamen auch Eltern, die diesen Weg nach Regensburg, in die Nähe von KUNO, zum ersten Mal wagten. Die Seelsorgerinnen von KUNO stellten die heurige Gedenkefeier unter das Thema Sonne.

Es war ein Thema das sich als sehr ansprechend erwies. Ein gelber Kreis lag in der Mitte. Auf ihr legten die Eltern das mitgebrachte Photo ihres Kindes ab. In einem weiteren Schritt wurde ein schwarzer Schleier über diese Mitte gelegt, um die Trauer, den Schmerz, das Leid über den großen Verlust den die Eltern und Angehörigen erlitten haben, auszudrücken.



Meine Kollegin Frau Heidi Käab, die leider durch Krankheit verhindert war an dieser Feier teilzunehmen, bereitete in ihrer Ansprache einige aussagekräftige Gedanken und Bilder vor, die von ihrer Kollegin fast wörtlich wiedergegeben wurden und die hier verkürzt aufgeführt werden sollen:

**Die sengende Sonne – Ausgebrannt, verdorrt, kaum noch Leben in denen, die zurückbleiben.**

Die sengende Sonne, wie sie im Land der Bibel vorherrscht. Wüste und die sengende Sonne, die hier auch zur Bedrohung werden kann. Wo gibt es Schatten, wo eine Wasserquelle? Da geht es nicht selten um das Überleben. Die Kinder, um die bei dieser Feier getrauert wurde, haben nicht überlebt. Sie mussten erfahren, dass ihr Leben eigentlich wachsen wollte, aber nicht weiterwachsen konnte. Ihr Leben verging – so wie Leben in einer Wüste unter sengender Sonne vergeht.

### Ein Sonnenschein

Ein anderer Gedanke – ihre Kinder waren ein Sonnenschein: einzelne Erinnerungen, Bilder tauchen auf, die sie als ganz etwas Besonderes, als etwas Wertvolles als eine Kostbarkeit erlebten und der in ihnen das Gefühl auslöste mein Kind ist wie ein Sonnenschein für mich. Dazu gehören im Nachhinein auch Erfahrungen, die ihnen als Eltern und uns Begleitern zeigten, dass die Kinder wussten wo es langgeht, die ein Ahnen von ihrem Sterben in sich trugen und in der Art, wie sie damit umgingen, uns viel hinterlassen haben – das Leuchten und Strahlen – sterbende und verstorbene Kinder ein Sonnenschein in allem Leid und Dunkel.

### Licht im Dunkel und bei Gott ist Licht:

Das Symbol der Sonne ist sehr stark; sie steht für Vertrauen, für Beständigkeit, sie setzt den Lebensrhythmus fort, sie geht jeden Morgen wieder neu auf, nachdem sie am Abend vorher untergegangen ist. Vielleicht mag sie in der Trauer ein klein wenig Hoffnung in die Dunkelheit bringen. Im Warschauer Ghetto wurde ein Gebet an eine Wand geschrieben gefunden:

**„Ich glaube an die Sonne auch wenn sie nicht scheint. Ich glaube an die Liebe auch wenn ich sie nicht fühle. Ich glaube an Gott auch wenn er schweigt.“**

Zum Schluss ihrer Gedanken kam Heidi Käab nochmal zu den verstorbenen Kindern. Sie als Eltern und wir alle überlegen oft, wo sie jetzt wohl sind und wie es ihnen geht. Wir wünschen uns, dass sie im

ewigen Licht bei Gott geborgen sind. Diese Hoffnung, dieser Glaube findet sich in einem Vers aus dem Jesajabuch ausgedrückt, wo es heißt:

**„Deine Sonne wird nicht mehr untergehen und dein Mond nicht den Schein verlieren; denn der HERR wird dein ewiges Licht sein, und die Tage deines Leidens sollen ein Ende haben.“**

(Jesaja 60,20)

Im anschließenden Ritual legten die Eltern einen Sonnenstrahl, auf den sie den Namen ihres Kindes schrieben, mit einer entzündeten Kerze an die Sonne (von der der Schleier nach der Ansprache wieder weggenommen wurde) Dabei spielte unser Duo Zach/Neger instrumental das Lied: Here comes the sun.

Mit dem gemeinsam gesprochenen Vater Unser und einem Segensgebet ging die bewegende Sommergedenkefeier zu Ende. Alle trauernden Eltern, Großeltern und Geschwister, aber auch alle anwesenden Menschen, die diese Feier ermöglichten und unterstützten, erhielten zum Abschluss einen Sonnenfänger - einen Kristall, der sogar auch noch eine Sonne darstellte und der ins Fenster gehängt Sonnenstrahlen einfängt und in den Regenbogenfarben das Licht der Sonne bricht.

Ein ganz besonderes Danke gilt dem VKKK, der diese Feier durch das zur Verfügungstellen dieses herrlichen Ortes, durch die tatkräftige Mithilfe seiner Mitarbeiter und durch die finanzielle Unterstützung, ermöglichte.

Ein ganz herzliches Danke gilt auch den beiden Erzieherinnen von KUNO Lisa und Karin, die sowohl bei den vorbereitenden Aufgaben sich tatkräftig eingebracht haben als auch durch ihr Fungieren als Betreuerinnen von kleinen Geschwisterkindern und nicht zuletzt bis zum Schluss die Arbeiten mit erledigten, die nicht auf Antrieb gesehen werden, die aber auch zum Gelingen einer solchen Gedenkefeier nötig sind.

Einen ganz besonderen Dank verdienen unsere beiden Musiker Herr Zach und Herr Neger. Durch die Auswahl ihrer Lieder und der Art, wie sie diese in unserer Gedenkefeier eingebracht haben, verliehen sie dieser Stunde eine ganz besondere Tiefe und Stimmung.

Bei Kaffee, Getränken, süßen und deftigen Happen blieben alle Eltern noch bei einem gemeinsamen Austausch in der Elternküche des VKKK zusammen, um sich auf ihrem weiteren Trauerweg etwas zu stärken.

*Renate Brunner, kath. Klinikseelsorgerin*



**WELTWEITER  
JAHRESGEDENKGOTTESDIENST**

Wir laden Familien herzlich ein, die vor einigen Jahren, Monaten oder erst vor kurzer Zeit den Verlust ihres Kindes erleben mussten. Wir erinnern mit dem Kerzenlicht daran, dass dieses Kind das Leben erhellt hat und dass es nie vergessen wird.

Zum gemeinsamen Gedenkgottesdienst am 8.12.2019 um 15.00 Uhr in der Kirche von Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf, können Geschwisterkinder während des Gottesdienstes an einer Kinderbetreuung teilnehmen. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gespräch bei Kaffee/Tee. Jeder ist willkommen!

Heidi Käab und Renate Brunner,  
Seelsorge in KUNO

zusammen mit einem Team und mit Unterstützung des VKKK

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man lange getragen hat,  
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.*  
Herbert Hase

Annemarie und Hermann  
Simon,  
Christina,  
Omas, Tanten, Onkel und Verwandte

**Johannes Altmann**  
\* 03.06.1994  
† 12.08.2019

Trauerfeier:  
16.08.2019 Stadtpfarrkirche Furth im Wald 14:00 Uhr  
Bitte keine Feuerkleidung. Beisetzung im engsten Familienkreis.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden wünschte sich unser Johannes  
Spenden für den Verein krebskranker Kinder Ostbayern e. V.  
IBAN DE 49 7505 0000 0051 1046 36 Betreff: Johannes Altmann



## VKKK Wochenende der trauernden Familien 2019 - wie schon in den letzten beiden Jahren wieder im Bayerischen Wald

... viele gemeinsame dunkle Erinnerungen, aber auch viel Sonnenschein – draußen in der Natur, aber Dank der tollen Gemeinschaft auch in den trauernden Herzen... – das war das Familienwochenende der trauernden Familien vom 24. bis 26. Mai 2019.



15 Familien sind in diesem Jahr der Einladung des VKKK ins Hotel Waldschlößl in Neukirchen beim Hl. Blut gefolgt. Es war eine bunt gemischte Gruppe, die sich aus Einzelpersonen, Paaren, kleinen und großen Familien zusammensetzte. Betreut wurde die Gruppe von Sonja Kramhöller und Theresia Buhl.

Der Freitag Nachmittag stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens bzw. auch des Wiedersehens. Bis spät in die Nacht saßen alle bei gutem Essen und intensiven Gesprächen zusammen.

Die Glaskünstlerin Doris Heindl hatte am Samstag Vormittag alle Hände voll zu tun. Sie brachte ganze Kisten voller Glasrohmaterialien aus ihrer Künstlerwerkstatt in

Frauenau nach Neukirchen mit. Schon die Aller kleinsten durften beim Glasfusing mitmachen. Weil dieses Kreativangebot so beliebt war, wurde in diesem Jahr sogar in zwei Kursen gearbeitet. In Erinnerung an die verstorbenen Kinder entstanden viele wunderschöne, bunte und farbenfrohe Glasobjekte.

Am Wochenende wurden aber auch tolle Traumfänger gebastelt. Jede Familie gestaltete eine mit Foto und kleinem Text liebevoll verzierte Seite in einem Erinnerungsbüchlein, das später für alle zum Ansehen ausgelegt wurde. Für die vielen Kinder, die dabei waren, gab es Kinderschmink- und Brettspielangebot.



## Verstehen und verstanden werden – mit vielen Worten, aber auch ohne Worte: das war das Besondere am Wochenende

Zusätzlich wurde für die Erwachsenen ein Gesprächskreis angeboten, den die Psychologin und Trauerbegleiterin Frau Claudia Greß leitete.

Abgerundet wurde das Wochenende am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein mit einem Ausflug zum kleinen Arbersee mit der Bimmelbahn, einem Rundgang um den See und einem gemeinsamen Besuch des Biergartens am See.

Das Wichtigste und Wertvollste waren die gemeinsamen Gespräche – so war das einstimmige Resümee des Wochenendes. Es wurde viel erzählt und gleichzeitig auch aufmerksam zugehört - und das bei Themen, die man sonst nur einem ausgewählten Kreis von Nichtbetroffenen gegenüber ansprechen kann und will.

*Sonja Kramhöller*



Vielen lieben Dank an die Familie Maurer, die alle in ihrem Waldschlößl bestens bewirbt und umsorgt hat. Und ein riesen-großes Dankeschön an Sonja Kramhöller, für eine perfekte Organisation.



Besonders bedanken wir uns bei Dorothea Stadler, die am Samstag liebevoll die Kinder betreut hat.



# Der VKKK auf den MZ Kinderbürgerfesten

Kelheim und Roding



Am 07. Juli war wieder Einsatz beim Kinderbürgerfest gefragt, diesmal in Kelheim.

Betreut wurde der VKKK-Stand von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern Günther und Stefan Bock, Manu und Manuel Förster/Meinhard, Hans Osterholt, Wolfgang Mache und Jutta Hartl. Herzlichen Dank für das Engagement und an die vielen Besucher. Sogar der Bürgermeister versuchte sich am Dosenwerfen.

*Danke - Danke -*



## KiBü Roding am 21. Juli 2019

Den ganzen Tag für den VKKK im Einsatz waren: Julia und Karin Busch mit Thomas Baumer. Nachdem der Start im strömenden Regen stattfand und später auch nochmal ein sehr heftiges Gewitter den VKKK-Stand erschütterte, war es doch alles in allem wieder ein gelungenes Kinderbürgerfest und eine gute Gelegenheit, den VKKK auch im Raum Roding bekannt zu machen.

# Bürgerfest in Regensburg vom 28. - 30. Juni 2019

Trotz tropischer Temperaturen waren viele VKKK-Helfer im Einsatz, um Kleinen und Großen eine Freude zu machen



## Im Einsatz für den VKKK:

Alex Koller, Alexandra Frei, Alina Kraus, Anna Gabelsberger, Anni Langensteiner, Antonia Weickl, Birgit Gabelsberger, Dorothea Stadler, Dr. Wolfgang Strauß, Erika Weiß, Esther Helmig, Günther Lindner, Johanna Dobler, Josef Reithmeier, Katrin Islinger, Kerstin Dobler, Klara Helmig, Klaus Kokoczyński, Laura Kramhöller, Ludwig Hagn, Martina Bauer, Martina Klier, Natalie Stark, Olga Frei, Renate Weickl, Roswitha Stadler, Sigrid Gietl, Sonja Kramhöller, Sonja Schweiger, Tanja Dorfner, Theresia Buhl, Ursula Strauß.

Trotz der sehr sommerlichen Temperaturen schauten viele Besucher bei unserem VKKK-Stand vorbei, testeten ihr Geschick beim Dosenwerfen und beim kniffligen „Vier gewinnt“.

Die kleinen Festbesucher freuten sich besonders über das Kinderschminken. Als Schmetterlinge, Einhörner, Krokodile, Käfer, Feen und Piraten strahlten sie mit der Sonne um die Wette. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle freiwilligen MitarbeiterInnen, die uns von Freitag bis Sonntag stundenlang, trotz tropischer Temperaturen, immer gutgelaunt zur Seite standen.



# DANKE ALLEN SPENDERN

Zum wiederholten Male wurden ehemalige Patientenkinder der pädiatrischen Onkologie Regensburg, ihre Eltern und Geschwister von den Mitgliedern des Golf- und Landclubs Regensburg zu einem außergewöhnlichen Nachmittag auf der wunderschönen Golfanlage im fürstlichen Thiergarten eingeladen.



Gestärkt durch einen leckeren Imbiss vom Grill konnten die Kinder unter professioneller Anleitung einen kleinen Golf-Parcours absolvieren. Mit nicht minder professioneller und auch prominenter Unterstützung (von den Mitgliedern des Eagles Charity Golf Club e.V.) durften sich die Erwachsenen auf der Driving-Range erproben. Man sah zwar mehr Gras als Bälle fliegen, aber der ein oder andere ließ trotzdem ein ungeahntes Golf-Talent erkennen.

Trotz vollem Terminkalender ließ es sich Prof. Dr. med. Selim Corbacioglu, Leiter der Kinderonkologie am Universitätsklinikum Regensburg -wie auch bereits beim Golf-Schnupperkurs vor zwei Jahren- nicht nehmen, sich von dem Wohlergehen seiner ehemaligen Schutzbefohlenen zu überzeugen. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit kann er den großen medizinischen Fortschritt auf dem Gebiet der Behandlung von Krebserkrankungen bei Kindern besonders gut beurteilen. Um derartige Erfolge weiterhin zu erreichen, wies er auch auf die Notwendigkeit der Einrichtung eines wissenschaftlichen Forschungslabors in der Kinderonkologie hin.

Vielen Dank an den Präsidenten des Golfclubs, Dr. Bernd Zimmermann, den unterstützenden Mitgliedern des Vorstands und das nette Team für diese tolle Einladung. Ebenfalls vielen Dank an die Mitglieder des Eagles Charity Golf Club e.V. Marianne (hat ein Händchen für Kinder) und Michael (kommt nach eigenem Bekunden neben seiner besseren Hälfte kaum zu Wort), Andrea Spatzek (macht alles mit links), Sven Ottke (böse Zungen behaupten,

er spiele nur gut, wenn keiner zusieht, aber das stimmt nicht!!!) und Lars Riedel (lauscht dem Gesang des Schlägers und spielt daher ebenfalls beneidenswert).

Im Anschluss an den Golf-Schnupperkurs hatte der Organisator Manfred Stockinger diesmal die teilnehmenden Familien auch auf die Eagles Charity Gala auf dem Donauschiff „Kristallkönigin“ eingeladen.

Diese Fahrt war wirklich etwas Besonderes. Das Gala-Bufferet bot für jeden Geschmack etwas. Die Unterhaltung reichte von atemberaubendem Jonglieren, fetzigen Rock- und Popsongs über die extra für die Gäste der Kristallkönigin beleuchtete Walhalla bis zum Wunderkerzen-Feuwerk. Schließlich übergab Manfred Stockinger an VKKK-Vorstandsmitglied Marcus Mittermeier einen Spendenscheck in Höhe von 12.500 €.



*Dafür und für den traumhaften Tag möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Vielen Dank, dass ihr immer wieder bereit seid, Geld zu spenden und eure Zeit mit uns zu teilen.*

*Michael Gradl*





# DANKE ALLEN SPENDERN

## Neutraublinger Se(e)hlauf

Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Läufer auf der Zehn-Kilometer-Strecke. Die rund 1500 Läufer und Walker, die beim 15 Se(e)hlauf auf den unterschiedlichen Strecken unterwegs waren, konnten ihrer sportlichen Leidenschaft bei bestem Wetter nachgehen. Dem Schirmherrn und Bürgermeister Heinz Kiechle, dem Moderator Armin Wolf und dem Organisationsteam des Benefizlaufs war die Freude über das schöne Wetter und die vielen Teilnehmer am Benefizlauf anzusehen. Die Orga-Mannschaft besteht aus Michael Melcher, Hans Woike, Jürgen Adler, Alex Müller und Valentin Melcher. Vieles musste im Vorfeld geplant und auch beim Laufevent selbst waren die fünf Laufbegeisterten im Einsatz.



Alle Organisatoren waren bei der offiziellen Spendenübergabe gemeinsam anzutreffen. Hans Woike übernahm hier die Moderation und verkündete stolz, dass man heuer eine Summe von 12 000 Euro an verschiedene Einrichtungen überreichen könne. 5.000 Euro durfte VKKK Vorsitzender Prof. Dr. Franz-Josef Helmig für seine Schützlinge entgegennehmen.

## Andre Zucker, Regensburg, „Läufer gegen Krebs“



Der neu gegründete Verein "Läufer gegen Krebs" versucht, möglichst viele Läufer dazu zu animieren, dass sie für jeden Trainingskilometer einen Cent spenden. Die Einnahmen des Vereins werden exklusiv für den VKKK "erlaufen".

Obwohl der Verein erst seit Anfang des Jahres existiert, konnte vor dem Start des

Regensburg Marathons vom 1. Vorsitzenden des Vereins, Andre Zucker, bereits ein Scheck über € 820,- an VKKK Vorstand Günther Lindner übergeben werden.

## SV Fischbach



Im Rahmen des 70. Vereinsjubiläums hielt die Fußballabteilung des SV Fischbach ihr zweites Charity-Turnier zugunsten des VKKK ab. "Nach dem Erfolg vom letzten Jahr war es keine Frage, dass wir das heuer wieder machen", sagte Abteilungsleiter Hans Igl in seiner Begrüßung. Den SV Fischbach unterstützen Sponsoren aus dem Catering-, Finanz- und Getränkebereich mit Sach- und Geldspenden. Auch die anwesenden Schiedsrichter verzichteten auf eine Auslöse. Der stellvertretende Landrat Jakob Scharf war von der Fairness der Spieler beeindruckt und lobte den guten Zweck des Turniers sowie die gute Organisation. Dies sei auch eine Werbung für die Jugend. Wolfgang Mache vom VKKK hatte einen Info- und Spielestand aufgebaut, an dem Kinder verschiedene Spiele ausprobieren konnten. Die Mannschaft der Eckart-Werke Wackersdorf nahm zum ersten Mal an Charity-Turnier teil und gewann auf Anhieb. Gesamtvorstand Manfred Diettler und Schirmherr Jakob Scharf überreichten den Spendenscheck über stolze 3.250 € an VKKK-Beiratsmitglied Wolfgang Mache.

## Leo-Club Regensburg

Der Leo-Club Regensburg veranstaltete beim diesjährigen Regensburger Bürgerfest eine Aktion für Groß und Klein zugunsten des VKKK.



Leo ist eine Organisation für junge Leute zwischen 16 und 30 Jahren, die Spaß daran haben, sich sozial zu engagieren. Unter dem Motto „We serve“ unterstützen die Mitglieder des Leo-Clubs soziale Projekte vor Ort. Dafür ließen sich die Regensburger Leos von Besuchern des Bürgerfestes mittels einer Ballwurfmaschine, die der Leo-Club Bayreuth zur Verfügung gestellt hatte, durch Werfen auf eine Zielscheibe in ein Wasserbecken katapultieren, was sowohl bei Werfern als auch Zuschauern und Leos großes Gelächter und Spaß hervorrief. Das Baden für den guten Zweck stieß auf große Begeisterung: Dank der regen Teilnahme von Jung und Alt konnten die Leos dem VKKK einen Scheck in Höhe von 3.200 € an den VKKK Vorsitzenden Prof. Dr. Franz-Josef Helmig überreichen. Interessenten, die das Team des Leo-Clubs verstärken wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

## Tischkantenschunklerstammtisch Beratzhausen



Es ist schon Tradition, dass die Mitglieder des Tischkantenschunklerstammtisches das VKKK Elternhaus aufsuchen, um eine Spende zu überreichen. Es ist der Erlös des alljährlichen Weihnachtsmarktes, den der Stammtisch mit viel Liebe und Fleiß organisiert. Unterstützung gab es beim letzten Fest auch von der Blaskapelle St. Martin Oberpfraundorf, die unentgeltlich spielte, sowie von der Metzgerei Paulus, die die Würstl und Knacker kostenlos zur Verfügung stellte. Stolze 600 € sind zusammengekommen. Andrea und Jonas Hierl, Alois Hotter und Christine Braun überreichten die Spende an Theresia Buhl, die sich erfreut für das treue Engagement bedankte.





# DANKE ALLEN SPENDERN

## „Die andere Bühne“, Regensburg



Um den Bau eines Kinderspielplatzes für die kleinen Patienten direkt neben der Kinder-Onkologie und dem Elternhaus durch den Verein zu unterstützen, veranstaltete „Die andere Bühne“ unter der Leitung von Rudy Christl nun eine Charity-Show. Lee'Oh, Sängerin aus dem Allgäu, Magier Grumling aus München, Kabarettist Schlagenhauer aus Grafing und Horst Eberl zeigten ebenfalls eine gelungene Bühnenshow. Irmgard Scherübl, die zweite Vorsitzende des Vereins, bedankte sich für 1.500 Euro herzlich bei allen Mitwirkenden.

## Alnatura Regensburg



Am 14. März wurde in Regensburg im Dörnbergviertel ein neuer Alnatura Super Natur Markt mit Café-Bar eröffnet. An den Eröffnungstagen wurden für die Kunden Spendentaler im Wert von einem Euro ausgegeben. Die Kunden durften entscheiden, an welche gemeinnützige Organisation sie ihre Taler spenden möchten. Großherzige 600 € kamen so für den VKKK zusammen. Wir wünschen der Geschäftsführung und der Belegschaft viel Freude und Erfolg.

## Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach

Unter dem Motto „Ostereier bemalen – Gutes tun“ zeichneten, bastelten und klebten Kinder aus dem Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG bunte Eier. Schulklassen und Kinder-

gartengruppen befüllten die Malvorlage mit schönen Ideen. Für jedes gemalte Ei, das in einer der acht Raiffeisenbank-Filialen abgegeben wurde, spendete die Raiffeisenbank zehn Euro. Als Belohnung bekam jedes Kind ein Überraschungsei.

Der Spendenempfänger stand schnell fest. Die Wahl fiel auf den VKKK Ostbayern e.V. - Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern. Viele Eltern, Lehrkräfte und Erzieherinnen bestätigten, dass es für die Kinder ein hoher Anreiz war, für andere Kinder, denen es gerade nicht so gut geht, etwas Positives beitragen zu können. Das führte zu einem überragenden Ergebnis von 665 bunten Eiern, die einen erzielten Spendenbetrag von 6.650 Euro bedeuteten. Die Raiffeisenbank rundete diese Summe auf 7.000 Euro auf.



Zur Übergabe des Schecks besuchten die Vertreter der Raiffeisenbank mit Vorstand Florian Mann, der Leiterin Service-/Basisberatung Kathrin Uwe, Karoline Englmeier und Andrea Gaßner von der Marketingabteilung das Elternhaus. VKKK-Vorstandsmitglied Marcus Mittermeier nahm dankend die großzügige Spende entgegen.

## ManuRulzUp Fitness Manuel Kiendl



Sein eigenes Schicksal nahm Manuel Kiendl zum Anlass, für gleichbetroffene Kinder und Jugendliche Spenden zu sammeln. In seinem Internetblog „ManuRulzUp Fitness Manuel Kiendl“ berichtet er, wie er sich nach seiner schweren Erkrankung selbst wieder zurück ins Leben

gekämpft hat. Sein Erfolgsrezept veranlasste viele Besucher seines Blogs, den VKKK mit Spenden zu unterstützen. 1.100 € konnte Manuel Kiendl im Elternhaus für die Arbeit des VKKK an Irmgard Scherübl übergeben.

## Marco Sturm Stiftung



Bereits zum 8. Mal hilft die Marco Sturm Stiftung dem VKKK bzw. Familien von krebskranken Kindern bei einem finanziellen Engpass. Marco Sturm ist erfolgreichster deutscher Eishockeyspieler in der amerikanischen NHL und war Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft, die bei der letzten Olympiade sensationell die Silbermedaille holte.

Marco Sturm ist es eine Herzensangelegenheit sich um benachteiligte Familien zu kümmern. Marco Sturm: „Ich habe mir zum Ziel gesetzt, Kindern zu helfen, Leid zu mindern oder zumindest ein wenig Hoffnung zu geben“.

Die Sturm Stiftung leistet über den VKKK finanzielle Direkthilfe an Familien. Anfang August übergab Marco Sturm im Elternhaus des VKKK einen Scheck über € 6.000,--.

## Felix Schmid, Schwarzenfeld



Auf Vorschlag von Johanna Segerer, selbst VKKK-Mitglied, spendete Felix Schmid, Schwarzenfeld, anlässlich seiner Kommunion 100,00 € (im Bild auch seine kleine Schwester).



# DANKE ALLEN SPENDERN

## Liederabend Gebensbach



Mit Gesang und seiner Gitarre zog Thomas Ellinger rund 60 Freunde und Bekannte zweieinhalb Stunden in seinen Bann. Egal, ob kräftige Akkorde oder sanfte Zupfmuster aus der Gitarre strömten, das Publikum würdigte die handgemachte Musikdarbietung mit seiner vollen Aufmerksamkeit. Neben dem Musikgenuss wurden auch kulinarische Ansprüche erfüllt. Mit selbst gemachten Speisen, Salaten und Kuchen sorgten die Gäste selbst für ein umfangreiches Angebot am Buffet. Der größte Erfolg des Abends war die überragende Spendenbereitschaft des wunderbaren Publikums. Insgesamt sammelten sich 1.000€ im Spendenschweinchen an. Besonderer Dank gilt Ursula Petermaier und Maria Schwimmer, welche die Organisation und Planung der Veranstaltung übernahmen. Der großzügige Spendenerlös wurde an den VKKK Vorsitzenden Prof. Dr. Franz-Josef Helmig übergeben.

## Gasthaus Naabtal, Heitzenhofen



Das Gasthaus Naabtal hat zu seinem 66-jährigem Geschäftsjubiläum am 13. Juli eine Tombola zu Gunsten des VKKK veranstaltet. Auch durch Spenden der Gäste kam der stolze Betrag von 550,00 Euro zusammen, mit dem die Projekte des VKKK unterstützt werden können.

## Johann Scheibenpflug, Pfatter

Zur Eröffnung der Marionettenpuppenausstellung, "Großes Theater auf kleiner Bühne", in Viechtach zwischen Böhmen und Bayern wurde Johann Scheibenpflug

als Drehorgelspieler engagiert. Der engagierte Musiker wollte keine Gage für sich selber haben. Dafür wurde eine Spende von 250 Euro, direkt von der Stadt Viechtach / Tourist-Info Frau Häuslmeier an den VKKK überwiesen.



Für das Foto versammelten sich rund um den unermüdlichen Drehorgelspieler Johann Scheibenpflug Herbert Unnasch/ Geschäftsführer Arberland Regio GmbH, Sammlerehepaar Hartmut & Anita Naefe, Viechtachs 1. Bgm. Franz Wittmann, MdL Max Gibis, stellvertretender Landrat Erich Muhr.

## Theaterstadt Rettenbach



Über eine 650 Euro Spende des Theaterstadts Rettenbach darf sich der VKKK freuen. Weil die Darsteller und Musikanten bei allen vier Vorstellungen des Theaterstadts ohne Honorar auftraten, blieben nach Abzug der Kosten 1.300 Euro übrig. Dieser Betrag - da waren sich alle einig - sollte an einen gemeinnützigen Zweck gehen. Bei der Abschlussfeier nahmen Evi Prem, Vertreterin des VKKK Ostbayern, und Andrea Löffler, die Schirmherrin der Aktion "Bürger helfen Bürgern im Landkreis Cham", diesen großzügigen Betrag von Organisator Thomas Zierer entgegen.

## Helfende Hände, Rain



Ursel Schießl und Ingrid Schöttinger, die Hauptinitiatorinnen der "Helfende Hände", haben auch im vergangenen Jahr mit Unterstützung weiterer Damen und unter Mithilfe der handwerklichen "besseren Hälften" eine Vielzahl von Holzfiguren gebastelt, bemalt und ganzjährig verkauft. Die Mitglieder der Bastelgruppe unterstützen den VKKK seit vielen Jahren. Bei der Übergabe der Erlöse aus dem Vorjahr konnte sich Günther Lindner vom Vorstand des VKKK über € 2.500,-- freuen.

## Rad- & Sportservice Wall und Naschwerk Eiscreationen, Wenzelnbach



Die beiden Wenzelnbacher Firmen, Rad- & Sportservice Wall und Naschwerk Eiscreationen, haben auch dieses Jahr die Saisonöffnung mit der Hilfe für soziale Projekte verbunden. So konnten durch Eis-, Kaffee- und Kuchenverkauf insgesamt € 600,-- erwirtschaftet werden. Der Betrag wurde Anfang Juli von den beiden Geschäftsinhabern an den Vorstand des VKKK übergeben.

## Heike und Josef Trottmann, Ilsenbach

Heike Trottmann hat am Samstag in Ilsenbach eine Kräuterführung gemacht und spendet die kompletten Einnahmen.

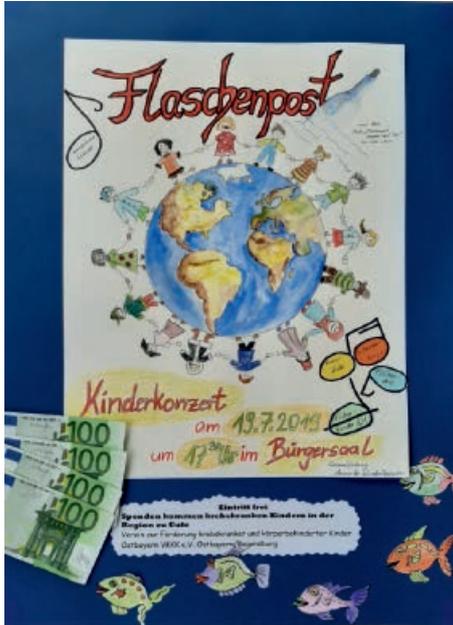


Es war ein toller Nachmittag. Erst ging's gemeinsam durchs Dorf. Anschließend auf der Trottmann Wiese „im grünen Klassenzimmer“ gab es Blütenbrot, Kräuterpralinen, Girschlimonade und noch vieles mehr. Die Teilnehmer waren so begeistert und spendeten 100€.



# DANKE ALLEN SPENDERN

## Annette Winkelbauer, Wettstetten



Eine Weltreise der besonderen Art erlebten am 19.7.19 die Besucher des Kinderkonzertes der Wettstettener Musiklehrerin Annette Winkelbauer im Bürgersaal der Gemeinde. 22 Nachwuchsmusikerinnen und Musiker im Alter von 6 bis 12 Jahren begaben sich mit einer Flaschenpost auf eine musikalische Abenteuertour. Bei der Spendensammlung zugunsten des Vereins zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. kamen 400 Euro zusammen.

## i.K. Hofmann GmbH, Neutraubling



Im Rahmen des Neutraublinger See(h)laufes unterstützte die i.K. Hofmann GmbH in Neutraubling den VKKK mit einer Spende über 1.000 €. VKKK Vorsitzender Prof. Dr. Franz-Josef Helmig informierte den Niederlassungsleiter Christian Schneider im Elternhaus über die vielfältigen Aufgaben des Vereins. Herr Schneider zeigte sich beeindruckt und für ihn stand fest, dass die Spende hier gut angelegt ist.

## SMP, Werk Neustadt

Mit der Aktion „Schrottspende“ wird bei der Ausgabe von Schrott- und Ausschussteilen an Mitarbeiter ein fiktiver Verkaufspreis festgelegt. Dieser Schrottwert wird von den jeweiligen Mitarbeitern gespendet, als Gesamtbetrag gesammelt und am Ende



des Jahres für die Förderung krebserkrankter Kinder verwendet. So kamen für den VKKK und die KUNO Stiftung jeweils 1.500 Euro zusammen. Betriebsrat Wolfgang Semmler und Personalleiter Volker übergaben die Spende an Professor Dr. Franz-Josef Helmig und Dr. Hans Brockard.

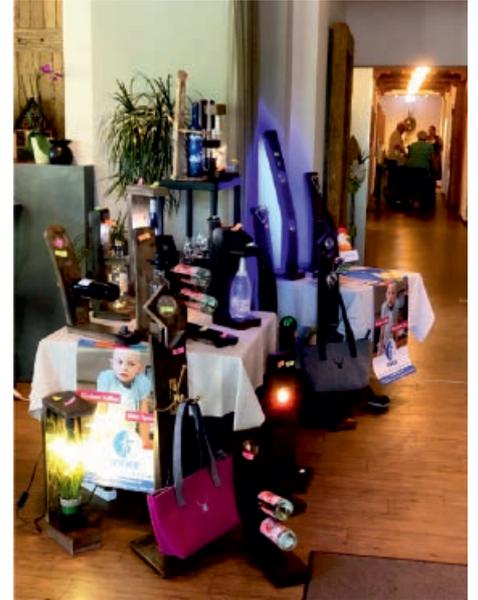
## Rosa Siligato, Abensberg



Es ist schon Tradition, dass sich Rosa Siligato an den Abensberger Märkten beteiligt und den Erlös für krebserkrankte Kinder spendet. So war sie auch wieder beim Abensberger KunstNachtMarkt mit einem Verkaufsstand vertreten. Sie bot selbstgemachte Rosen- und Lavendelprodukte, verschiedene Salze und Geschenkartikel zum Verkauf an. Unterstützt wurde sie von Edeltraud Streit. 151 € kamen für den VKKK zusammen.

## Familie Hennen, Fell, und Familien Reiner, Sankt Englmar

Otmar Hennen aus Fell engagiert sich als Mitarbeiter der DZ PRIVATBANK in Luxemburg als Teamkapitän eines Drachenbootteams für krebserkrankte Kinder und ihre Familien. Als Hobby schreinert er aus alten Weindauben Lampen, Schilder usw. Beim Pfingsturlaub im Hotel Reinerhof in Sankt Englmar organisierten Familie Hennen und



Familie Reiner eine kleine Ausstellung mit Verkauf im Hotel. Den Hotelgästen gefielen die in liebevoller Handarbeit gefertigten Produkte im stimmungsvollen Ambiente des Hotels und sie kauften fleißig ein. Es wurden auch viele gute Gespräche geführt. Das Ergebnis dieser fabelhaften Idee kann sich sehen lassen: Stolze 750 € wurden an den VKKK überwiesen.

## Therese Küßner, Bad Abbach



Anlässlich ihres 80. Geburtstages bat Therese Küßner nicht um Geschenke für sich, sondern um eine Spende an den VKKK, dessen wertvolle Arbeit für krebserkrankte Kinder und ihre Familien sie von der Vorstandsarbeit ihrer Tochter gut kennt. Mit ihrer Geburtstagsspende möchte Frau Küßner die Mutperlenaktion unterstützen und alle Gäste, Familie und Freunde unterstützen sie dabei so großzügig, dass Therese Küßner die enorme Summe von 1.800 Euro im Elternhaus an ihre Tochter Irmgard Scherübl übergeben konnte.

**DANKESCHÖN!**



# DANKE ALLEN SPENDERN

## Grund- und Mittelschule Wackersdorf



Bei bestem Laufwetter gingen in diesem Schuljahr fast 400 Kinder der Grundschulen Steinberg und Wackersdorf, der Mittelschule Wackersdorf und der Wirtschaftsschule Wackersdorf an den Start. Ziel war es, die knapp 400 Meter lange Strecke in den vorgegebenen zwanzig Minuten so häufig wie möglich zurückzu-

legen. Dass sich die Schülerinnen und Schüler mächtig ins Zeug legten, zeigt die fantastische Summe, die erlaufen wurde. Eine Rekordsumme von 9.745,90 € kam Dank der sportlichen Leistung der Kinder und der spendablen Sponsoren zustande. Mit Abschluss des Schuljahres fand die Spendenübergabe an den VKKK statt.

Dazu kam Prof. Dr. Franz-Josef Helmig an die Grund- und Mittelschule Wackersdorf, um persönlich den Scheck entgegenzunehmen. Dabei erzählte er den anwesenden Schülern von der Verwendung ihres erlaufenen Betrages. Die Rekordsumme fließt in den Bau eines Spielplatzes am Kinderhaus neben der Klinik Regensburg. Die schwerkranken Kinder werden es somit auch unseren Schülern und deren Sponsoren zu verdanken haben, dass es ihnen bald möglich sein wird, am Spielplatz die Sorgen der schweren Krankheit für ein paar Minuten vergessen zu können. Die Schulfamilie Wackersdorf/ Steinberg bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern für die großartige Leistung beim Lauf und natürlich auch bei allen Eltern, Großeltern und Verwandten für das Sponsoring ihrer Kinder. Ohne sie wäre eine solche Summe unerreichbar gewesen.

Vertreter der Schüler, Organisatoren des Spendenlaufs Stephanie Schloder und Andreas Hackenspiel, Konrektorin Sabine Voggenreiter, Rektor Gerhard Süß überreichten den Spendenscheck an den VKKK Vorsitzenden Prof. Dr. Franz-Josef Helmig.

## Mändl Laurenz, Büchelkühn



In Büchelkühn bei Schwandorf ist es am Pfingstsonntag der Brauch, dass die jungen Burschen und Mädchen von Haus zu Haus ziehen und um Gaben für den „Pfingstlümml“ bitten. Der 11-jährige Laurenz Mändl wollte mit seinem diesjährigen Erlös anderen Kindern etwas Gutes tun und spendete die gesammelte Summe an den VKKK in Regensburg. Seine Eltern und sein Großvater rundeten die Spende auf insgesamt 200 Euro auf. Diese übergab Laurenz an VKKK-Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl, die sich über den Betrag sichtlich freute.

„Ich wollte anderen Kindern helfen, weil die Kinder das Geld dringender brauchen als ich“, erklärt der junge Spender. – Ein Beispiel, das hoffentlich viele Nachahmer findet.

## Kommunionkinder Rötz



Einen vollen Erfolg verbuchten die Erstkommunionkinder, welche nach den Sonntagsgottesdiensten selbst gebackene Kuchenpakete verkauften. Insgesamt kam eine Spendensumme von 820 Euro zusammen. Dieser Erlös geht zugunsten des VKKK in Regensburg. Die Spende nahm Beiratsmitglied Wolfgang Mache nach der Schülermesse entgegen und bedankte sich bei den Kommunionkindern für ihr Engagement. Ein herzliches Dankeschön galt allen Pfarrangehörigen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Unter dem Motto „Modenschau“ machten die drei Gruppen des Kindergartens „Sonnenschein“ beim Frühlingsfest einen Ausflug in die Modelwelt und auf den Laufsteg. Dafür ernteten sie viel Beifall. Bei dem Fest wurde auch an die Kinder gedacht, denen es gerade nicht so gut geht. 100 € vom Erlös wurden an den VKKK gespendet. Elternbeiratsmitglied Kerstin Dobler übergab die Summe im Elternhaus. Durch den Verkauf von VKKK-Benefizprodukten hatte Kerstin Dobler weitere 58 € eingenommen.

## Valentin Dobler, Regensburg



Nach dem Vorbild seiner engagierten Mama steuerte auch der 6-jährige Valentin Dobler 21,30 Euro für die Kinder des VKKK bei.

## Kindergarten Sonnenschein, Eitlbrunn





# DANKE ALLEN SPENDERN

## Sportverein Leonberg aktiviert Spendenboxen

Die Verantwortlichen des Sportvereins Leonberg riefen eine Spendenaktion zugunsten des VKKK Ostbayern ins Leben. Künftig stehen am Verkaufsstand und im Vereinsheim Spendenboxen, mit denen die Leonberger den VKKK unterstützen wollen.

“Die Unterstützung und die Verbundenheit mit dem VKKK beruht darauf, dass aus unserem direkten Umfeld eine Familie bereits betroffen war, die durch den VKKK in einem besonderen Maße unterstützt wurde“, erklärt Leonbergs Trainer André Schille. “Uns wurde besonders bewusst, wie schnell sich das Leben nach einer

Krebsdiagnose verändern kann und wie besonders der VKKK an der Seite der betroffenen Familien steht.”

Deshalb wolle auch der SV Leonberg seinen Beitrag leisten. Die Verantwortlichen hoffen nun, dass sich bei Heimspielen sämtlicher Mannschaften des Sportvereins ein ordentlicher Geldbetrag ansammelt.

“Wir laden alle Gäste, Sponsoren und Fans dazu ein, sich mit einem kleinen Beitrag an dieser guten Sache zu beteiligen“, sagt Schille. Der SV Leonberg will auch in Zukunft weitere Veranstaltungen zugunsten des VKKK Ostbayern ausrichten und so als Partner an der Seite des sozialen Vereins stehen.



Leonbergs Fußball-Abteilungsleiter Julian Pongratz, Spielführer Alex Huber, Vorstandschafftsmitglied Matthias Huber, Teammanager Frank Jentsch und Trainer André Schille nahmen die Spendenboxen in Betrieb. Foto: Ralf Dörner

## Die Grundschule Lappersdorf läuft für einen guten Zweck



Angenehme Temperaturen und zahlreiche anfeuernde Fan-Eltern bildeten die Kulisse für den diesjährigen Spendenlauf. Zum ersten Mal gingen neben den Grundschulkindern auch etwa 50 Kindergartenkinder mit an den Start. Insgesamt legten sich also über 300 vor Energie strotzender Kinder für zwei gute Zwecke ins Zeug. 45 Prozent ging traditionell an den VKKK. Jede erfolgreich absolvierte Runde wurde mit einem Gummiband honoriert. Nach etwa einer Stunde waren die Handgelenke mit reichlich Bändern geschmückt. 35 Runden erreichten die Schnellsten zum Leidwesen mancher jetzt „armer“ Sponsoren. Als alle Gelder eingesammelt waren stand die stolze Spendensumme fest: 6263,50 Euro. Frau Scherübl, als Vorstandsmitglied des VKKK, nahm die Spende in Höhe von 2.818,57 € gerne in Empfang und bedankte sich bei den jungen Sportlern sehr herzlich.

Die Weihnachtszeit ist schon etliche Monate her und sorgte jetzt noch für eine gute Tat. Schon traditionell sammelte die Dorfgemeinschaft im eigenen Ort und den umliegenden Ortsteilen ausgediente Christbäume ein. Deren Eigentümer zeigten sich wieder großzügig für einen guten Zweck, kommt das Geld doch seit Jahren dem VKKK zu Gute. 640 Euro waren diesmal, die Benjamin Schmid und Ludwig Duscher im Namen der Dorfgemeinschaft an die VKKK-Vertreterin Lydia Traublinger übergab.

## Hans Scheibenpflug,



Hans Scheibenpflug ist Drehorgelspieler aus Leidenschaft. Er spielt das ganze Jahr über bei den verschiedensten Festen in Stadt und Land und erfreut die Gäste. Als Aufwandsentschädigung für das Drehorgelspielen beim Marktfest in Donaustauf erhielt er jüngst 150 €, die er umgehend als Spende an den VKKK überwies.



VKKK Vorsitzender Prof. Dr. Franz-Josef Helmig, links, zeigte sich sehr beeindruckt von dieser Aktion, die für die betroffenen kranken Kinder und ihre Eltern eine willkommene finanzielle Unterstützung darstellt.

## Dorfgemeinschaft Katzdorf



## Markus Gehr, Oberlindhart

Ein überwältigendes Ergebnis erbrachte heuer die „Owalindada Spendenparty“, die Markus Gehr aus Oberlindhart organisiert hatte. 4.200,- € kamen zusammen und der VKKK durfte sich bereits zum sechsten Mal über eine Zuwendung freuen. Der Betrag resultierte nicht nur aus den Spenden

der Partygäste, sondern auch aus besonderen Zuwendungen. Besonders freute sich Markus Gehr wieder über eine Gabe aus den USA, womit ein ehemals in Maltersdorf-Pfaffenberg Beschäftigter seine immer noch vorhandene Verbundenheit zeigte. Ursprünglich war die Feier durch die Einlösung von allen möglichen „Wettschulden“ entstanden, sodass sich die Ausgaben für das Fest in Grenzen hielten und man von den Gästen nur eine Spende erbat. Markus Gehr lässt sich für seine Gäste jedes Jahr was Neues zum Essen einfallen und so gab es dieses Jahr als besonderes Schmankerl frisch gegrillte Enten.





# DANKE ALLEN SPENDERN

## Kindergarten Wenzelbach

Bei verschiedenen Veranstaltungen bzw. Feiern wurde ein finanzieller Überschuss erwirtschaftet, den man nunmehr zum großen Teil spenden wollte für Kinder, denen es nicht so gut geht.



Dabei wurde unter anderem der VKKK ausgewählt. Vorstand Günther Lindner konnte den stolzen Betrag von € 1.035,00 in Empfang nehmen und bedankte sich bei den Kindern, Eltern, Beirat und Belegschaft des Kindergartens und schilderte die wichtigsten Aufgaben des VKKK.

## Kommunionkinder Wissing und Schnufenhofen



In der Mariä Himmelfahrt Kirche haben die Kinder aus der Hand von Pfarrer Peter Gräßl ihre erste heilige Kommunion erhalten. An ihrem großen Tag dachten die Kinder nicht nur an sich, sondern spendeten einen Teil ihres Kommuniongelds an den VKKK. Es kam der stolze Betrag von 340,00 Euro zusammen. Damit ist Kindern, denen es momentan nicht so gut geht, sehr geholfen.

## Dorothea und Roswitha Stadler, Obertraubling

Wie schon im vergangenen Jahr beteiligten sich Dorothea und Roswitha Stadler beim Kinderbasar in Geisling. Hier wurden nicht

nur Kleidung, Spielsachen und Nützliches angeboten, sondern auch Spiel und Spaß für die Kleinen. Dorothea und Roswitha Stadler, zwei engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des VKKK, boten Kinderschminken und Glücksrad drehen an. Die Kinder hatten ihre Freude daran und ließen sich gerne in Feen, Schmetterlinge, Piraten und Vampire verwandeln. Die Eltern zeigten sich großzügig und so sammelten sich im aufgestellten Spendenhäuschen 125 € für den VKKK an.

## Town & Country-Stiftung, Traitsching/Höhhof

Sylvia Wagner GmbH ist Partner der Town & Country-Stiftung, die das Geld zur Verfügung stellte. Für jedes Haus, das gebaut wird, kommt ein bestimmter Betrag in die Stiftungskasse.



Geld aus der Region, für die Region. Vereine, die sich für Kinder und Jugendliche stark machen, konnten sich für den Stiftungspreis bewerben. 1.000,- Euro gingen an den VKKK Ostbayern e. V., der Familienwochenenden für trauernde Kinder organisiert.

## Reinhold Krottenthaler, Michelsneukirchen



Als dreifacher Großvater liegt Reinhold Krottenthaler das Wohlergehen von Kindern sehr am Herzen. Deshalb hat er sich entschlossen, anlässlich seines 60. Geburtstags alle Geschenke, die ihm zugedacht waren, zu spenden. Er selbst rundete die Summe dann noch auf großzügige 1.000 € auf und übergab sie bei einem Besuch im Elternhaus an VKKK Mitarbeiterin Sigrid Gietl.

## „Hüpfburgenparadies Oberpfalz“ und „Bayern-Hüpfburgen“



Um einen tollen Hüpfburgenevent zu veranstalten haben sich die Firmen Hüpfburgenparadies Oberpfalz und Bayern-Hüpfburgen zusammengetan. Bei freiem Eintritt wurden die VKKK-Familien dazu nach Beratzhausen eingeladen. Außerdem stellten die Betreiber eine Spendenbox im Eingangsbereich auf. 500,- € konnten daraus an den VKKK übergeben werden.

## Weitere Spenden:

Anna Rösch, Neukirchen-Balbini	5.000,00 €
Kirchenchor Immanuel, Wildenberg	1.350,00 €
Jürgen Preißer, Rötz	50,00 €
Özgül Filiz und Mustafa, Forchheim	400,00 €
Kommunionkinder, Stulln	562,00 €

## Spendenhäuschen:

Aralshop Mayer, Regensburg	266,91 €
Rathaus Apotheke, Bernhardswald	100,00 €
Brahms-Apotheke,	65,43 €
Bäckerei Brunner, Burgweinting	27,73 €

# Danke ALLEN Helfern der letzten Monate!

**in der Klinik**

jeden Mittwoch Nachmittag  
Kaffeerunde in der Klinik, Station 83

einmal im Monat am Donnerstag  
Abendessen für Eltern und Patienten

zweimal im Monat am Samstag  
Pizza für Eltern und Patienten

jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr  
abwechselnd Klettern oder Bouldern  
in der Boulderwelt oder im DAV Kletterzentrum

**in der Nachsorge**

21.09.2019  
Trauernde Familien  
Ponyhof

28.09.2019  
"Der Wald ruft!"  
VKKK-Familien im Kletterwald Sinzing

12. - 13.10.2019  
Rennevent am Nürburging

13.10.2019  
Familienfest mit Donikkl  
Aurelium Lappersdorf

18. - 20.10.2019  
VKKK-Familientage im Kloster Strahlfeld

16.11.2019  
Zauberhafte-Baukurs im Elternhaus

14. - 16.11.2019  
Verkaufsstand im Donaueinkaufszentrum

22.11. - 23.12.2019  
VKKK-Weihnachtstombola  
im GLOBUS Warenhaus Neutraubling

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

**Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung**

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

**organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:**

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

**begleitet in der Sterbephase**

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

**Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!**



Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiterfinanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

**Unsere Bankverbindungen:**

Sparkasse Regensburg  
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36  
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg  
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40  
BIC: GENODEF1R01

Der VKKK Ostbayern e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein und Mitglied im Dachverband Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe, DLFH.

Im Juli 2004 gründete der VKKK die Stiftung für krebserkrankte und behinderte Kinder in Bayern, die bei Zustiftungen besondere steuerliche Vorteile bietet.



**Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus**

Franz-Josef-Strauß-Allee 17  
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr  
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75  
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de  
Email: [info@vkkk-ostbayern.de](mailto:info@vkkk-ostbayern.de)

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik



gegründet am 12. Januar 1989  
von Fritz Anetzeder und neun  
engagierten Bürgern in Lappersdorf

**AURELIUM**  
Am Anger 1  
93138 Lappersdorf  
www.aurelium.de

KINDERPROGRAMM

**30 JAHRE VKKK**

**DONIKKL-MITMACH-PARTY**



So, 13. OKTOBER 2019, 15:00 Uhr

**EINTRITT FREI**



**Bettina Hänsch!**  
Kanal - TV & Sanierung

AURELIUM – eine Einrichtung des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf,  
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Hauer, Tel. 0941/83000-0

**AURELIUM**  
Lappersdorf